Pinscher-Schnauzer-Klub 1895 e.V.

K ö r b e r i c h t des Körmeisters

Hundename: ..... ZB-Nr.: .....
Wurftag: ..... LU-Nr.: ***PSK-*** ..... CHIP-Nr.: .....
Rasse -Farbe- ..... Rüde/Hündin: .....
Eigentümer: ..... PSK-Mitg.-Nr.: .....
Straße: .....
PLZ / O r t : ..... Telefon: .....

Der oben angeführte Hund wird auf folgender Körprüfung vorgeführt:
Datum: ..... O r t : .....
Landesgruppe: .....
Name d. Körmeisters: .....

1. Grundwesen	
Text für den Körschein:	Note:

2. Temperament und Arbeitsfreude	
Text für den Körschein:	Note:

3. Körperbau	
Text für den Körschein:	Note:

4. Körperliche Fähigkeit	
Text für den Körschein:	Note:

5. Härte und Belastbarkeit	
Text für den Körschein:	Note:

6. Triebveranlagung	
Text für den Körschein:	Note:

Der o.a. Hund wurde wie folgt beurteilt: ☐ **körfähig** ☐ **zurückgestellt**
Die Teilnahme wurde in die PSK-Leistungsurkunde des Hundes eingetragen.

..... , ... , ...
Ort Datum Unterschrift des Körmeisters

Hinweise zum Körverfahren des PSK:
Erst nach Ausfertigung eines Körscheines gilt der Hund als angekört und ist für die Körzucht zugelassen. Der Körschein wird von der PSK-Geschäftsstelle auf Antrag ausgefertigt. Bei der Beantragung des Körscheines sind folgende Unterlagen einzureichen:

- ☐ Zuchtschauergebnis 1 (Bewertung „sg“ oder „v“)
- ☐ Zuchtschauergebnis 2 (Bewertung „sg“ oder „v“)
- ☐ Zuchtschauergebnis 3 (Bewertung „sg“ oder „v“)
- ☐ Bericht des Körmeisters
- ☐ PSK-Leistungsurkunde
- ☐ HD-Befund (A oder B)
- ☐ Nachweis einer bestandenen Ausdauerprüfung, die durch PSK-Leistungsrichter oder Körmeister bei einer PSK-Veranstaltung abgenommen wurde

je ein Exemplar an Hundeeigentümer / PSK-Geschäftsstelle / Körmeister